

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 74 (2016)
Heft: 394

Artikel: Mondbeobachtung
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897152>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

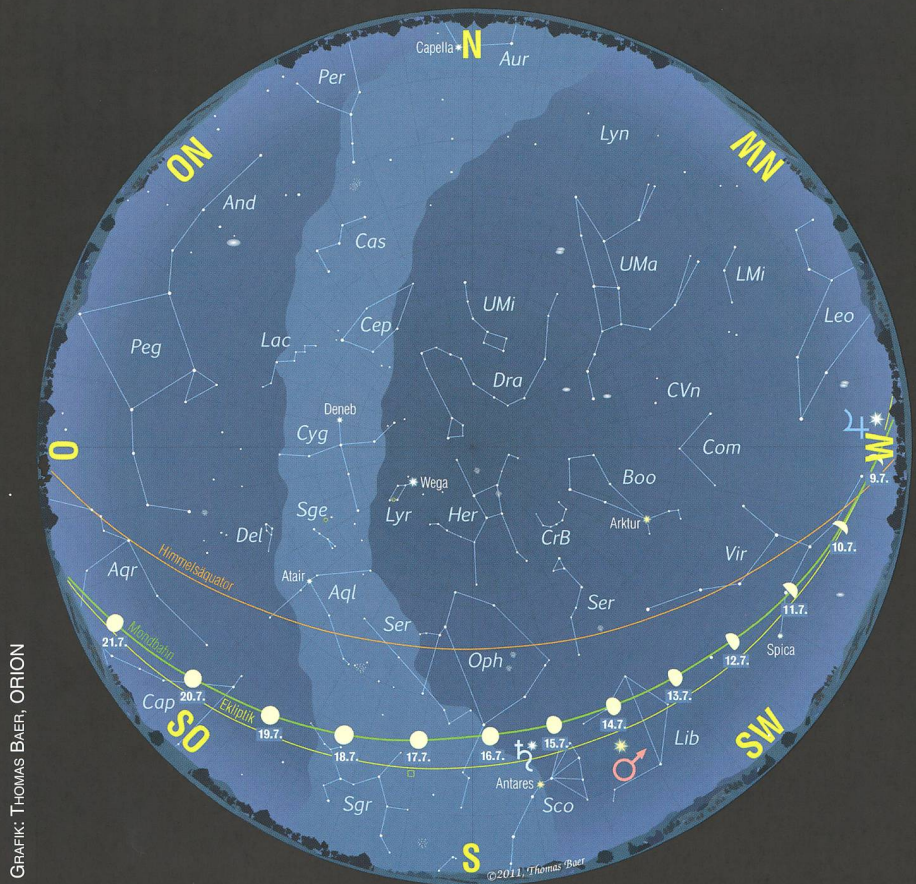
Mondbeobachtung



Der Mond ist ein faszinierender Himmelskörper für die Sternwartenbesucher. Seine kraterübersäte Oberfläche lädt zum Verweilen ein.

■ Von Thomas Baer

Der Mond verkürzt ab der zweiten Juli-Woche das lange Warten auf die ersten Sterne. Glücklicherweise haben wir mit Mars und Saturn noch zwei würdige Planeten, die sich schon in der Dämmerung beobachten lassen. Der Mond zieht, wie wir in der Sternkarte rechts sehen können, nördlich über die Ekliptik. Tag für Tag verlagert er seine Position rund 12° bis 15° nach Osten. Jetzt wird auch klar, warum der Vollmond im Sommer stets tief über dem Südhorizont eintritt. Die scheinbare jährliche Sonnenbahn verläuft durch die Sternbilder Waage, Skorpion, Schlangenträger und Schütze. Der Mond seinerseits kann sich nur ±5° von der Ekliptik entfernen.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Der Sternenhimmel im Juli 2016

- 1. Juli 2016, 24^h MESZ
- 16. Juli 2016, 23^h MESZ
- 1. August 2016, 22^h MESZ

Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5

★ ★ ★ ★ ★

Deep Sky Objekte

- ☉ Offener Sternhaufen
- Kugelsternhaufen
- ☄ Nebel
- ☄ Galaxie
- Planetarischer Nebel

Mondlauf im Juli 2016

Am 4. Juli 2016 ist **Neumond**. Fünf Tage später können wir die zunehmende Mondsichel 6½° südöstlich von **Jupiter** sehen. Das **Erste Viertel** verzeichnen wir am 12. Juli 2016. Wie schon im Vormonat zieht auch im Juli der zunehmende Dreiviertelmond an Mars und Saturn vorbei. **Vollmond** haben wir am 20. Juli 2016. Unser Nachbar im All durchquert die Sternbilder Steinbock und Wassermann und erreicht am 27. Juli 2016 im Walfisch das **Letzte Viertel**. (Red.)

Abbildung 1: Mondfotografie mit kleinen Planetenkameras führt immer wieder zu erstaunlichen Ergebnissen. Anbei eine Aufnahme des Krater Korpernikus nahe am Terminator. Der Abbildungsmaßstab pro Pixel beträgt 0,38", was auf der Mondoberfläche rund 650 m entspricht. Damit sind bei tiefem Sonnenstand Krater bis zu einem Durchmesser von 3 km erkennbar.



Bild: KLAUS R. MAERKI